

Deutschland-Karlsruhe: Dienstleistungen im Umweltschutz

OJ S 107/2023 06/06/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Postanschrift: Griesbachstraße 1

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postleitzahl: 76185

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Landesanstalt für Umwelt-Baden-Württemberg (LUBW)

E-Mail: [Vergabestelle@lubw.bwl.de](mailto:Vergabestelle@lubw.bwl.de)

Telefon: +49 721/5600-0

Fax: +49 721/5600-1676

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Umwelt

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvertrag zur Betreuung und Weiterentwicklung des Synoptischen Modells

Referenznummer der Bekanntmachung: LUBW-2022-0070

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Rahmenvertrag zur Betreuung und Weiterentwicklung der Synoptischen Modells zur operationellen Modellierung zur Berechnung von Hoch- und Niedrigwasservorhersagen sowie Wirksamkeitsuntersuchungen

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 992 000,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Das Synoptische Modell für den Rhein, wird beim Sachgebiet „Hochwasserschutz Oberrhein, Hochwasservorhersagezentrale“ Oberrhein als offizielles Instrument zum Nachweis der Wirksamkeit der deutsch-französischen Hochwasserschutzmaßnahmen (Kulturwehre, Polder, Dammrückverlegungen) sowie in Hochwasser- als auch in Mittel- und Niedrigwassersituationen am Rhein im operationellen Betrieb zur Abfluss- und Wasserstandsvorhersage, inkl. Hochwasser mit Einsatz der Rückhaltemaßnahmen, verwendet. Dazu sind laufend entsprechend den fachlichen Anforderungen umfangreiche Weiterentwicklungen des Modells notwendig. Neu fertiggestellte oder noch in Planung befindliche Ausführungsvarianten für Hochwasserschutzmaßnahmen müssen in das Modell integriert werden, die erweiterten Modellbausteine müssen getestet und optimiert werden, so dass detaillierte Wirkungsnachweise der Maßnahmen geführt werden können und im Hochwasserfall, wie z.B. Mai/Juni 2013 oder bei den beiden Hochwassern 2021, der Verlauf und der Hochwasserscheitel optimal vorhergesagt werden können.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Einmalige Option für eine Verlängerung der Vertragslaufzeit um ein Jahr.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Beim Auftragnehmer sind umfassende und detaillierte Kenntnisse sowie tiefgreifende Erfahrungen in folgenden Bereichen zwingend erforderlich:

- Langjährige Erfahrung in der programmtechnischen Weiterentwicklung von Modulen des Synoptischen Modell (FORTRAN-Code) inklusive des hydrodynamischen Rechenkerns sowie Kalman-Filter-Modellen.
- Sehr gute Kenntnis des Programmcodes des Synoptischen Modells und weitere Programmiererfahrung in FORTRAN insbesondere in der Erstellung und Anpassung der peripheren Programme, die im operationellen Betrieb der HVZ angewandt werden (z.B. SYN\_PLOT, SYN\_TREE, VAR\_PLOT u.a.).

- Umfassende Erfahrung bei der Erstellung bzw. Aufstellung von hydrodynamischen Modellen zur Nutzung im Synoptischen Modell sowie der Modellkalibrierung. Diese einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen werden zwingend benötigt, da das weiterzuentwickelnde Synoptische Modell das zentrale Werkzeug der Hochwasservorhersage für den Oberrhein zwischen Basel und Worms ist und zudem das offizielle Nachweisinstrument für die Wirksamkeit der Maßnahmen am Oberrhein. Die Programmierarbeiten sind daher hochsensible Arbeiten, die nur von einem Büro durchgeführt werden können, welches sehr gute Kenntnisse der Modelltechnik des Synoptischen Modells und seiner Komponenten sowie der operationellen Modellumgebung der HVZ hat. Die oben beschriebene fachliche Expertise und mehrjährige Erfahrung in den Bereichen operationeller Modellbetrieb der HVZ und Modelltechnik des verwendeten Wasserhaushaltsmodells kann nur das Ingenieurbüro Aquantec Gesellschaft für Wasser und Umwelt mbH vorweisen.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
  - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 4500923207/43

**Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvertrag zur Betreuung und Weiterentwicklung des Synoptischen Modells

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

31/05/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Aquantec Gesellschaft für Wasser und Umwelt mbH

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 992 000,00 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### VI.3. Zusätzliche Angaben

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium  
Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB nicht abhelfen zu wollen, zulässig.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

### VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/06/2023